24 Stunden, ein Bohrhammer: Hilti stellt Weltrekord im Bohren auf

Kaufering, 11. November 2026 – 24 Stunden, ein Bohrhammer, 3.131 Bohrlöcher: Mit dem Hilti Akku Bohrhammer TE 8-22 hat Hilti einen neuen Weltrekord im Dauerbohren aufgestellt. Die Herausforderung: innerhalb von 24 Stunden so viele Löcher wie möglich zu bohren.

Der Startschuss fiel am Donnerstag, 29. Oktober um 14 Uhr in der Hilti Akademie am Standort Kaufering. Von da an lief die Challenge für die nächsten 24 Stunden rund um die Uhr mit wenigen Sekunden Pause zwischen den einzelnen Bohrungen. Jedes Bohrloch musste einen Durchmesser von zehn Millimetern und eine Tiefe von 75 Millimetern haben. Die Mitarbeitenden wechselten sich im Schichtbetrieb ab. Der Bohrhammer blieb derselbe: Über die gesamten 24 Stunden kam ausschließlich eine TE 8-22 zum Einsatz.

Ein Bohrhammer für 3.131 Bohrlöcher
Alle 3.131 Löcher wurden mit ein und derselben TE 8-22 gebohrt. Der Bohrhammer absolvierte die Herausforderung über 24 Stunden ohne jegliche Reparatur.

„Bei diesem Weltrekord ging es für uns nicht um den Rekord allein, sondern darum, den Anspruch von Hilti an Leistung und Qualität greifbar zu machen. Unsere Kunden sind Profis und erwarten das ebenso von unseren Geräten - nicht nur bei einem einzelnen Bohrloch, sondern über den gesamten Arbeitstag. Die TE 8-22 verbindet geringes Gewicht mit höchster Leistung, Sicherheit und Anwendungskomfort. 3.131 Bohrungen in 24 Stunden machen diese Leistungsfähigkeit auf eindrucksvolle Weise klar“, sagt Dr. Stephan Winterhalter, Business Area Manager Electric Tools & Accessories für Zentraleuropa.

Am Freitag, 30. Oktober, um 14 Uhr war die Herausforderung geschafft: 3.131 Bohrlöcher in 24 Stunden. Ein Juror von Guinness World Records™ bestätigte das Ergebnis offiziell.



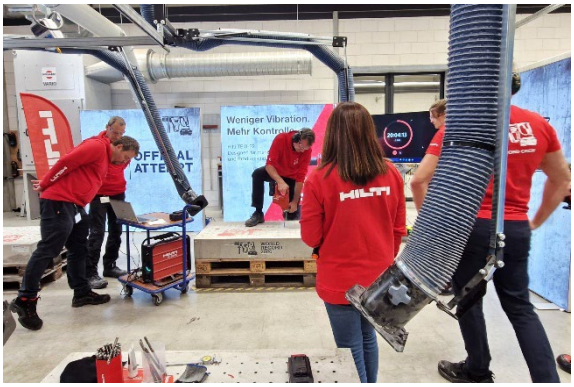


Bild 1: 3.131 Bohrlöcher in 24 Stunden: Mit dem Bohrhammer TE 8-22 stellte das Hilti Team einen neuen Weltrekord auf.

Bild 2: Im Schichtbetrieb hielten Hilti Mitarbeitende die Bohr-Challenge 24 Stunden lang ohne Unterbrechung am Laufen.





Bild 3: Weltrekord offiziell bestätigt: Ein Juror von Guinness World Records™ überreicht das Zertifikat an Stephan Winterhalter, Business Area Manager Electric Tools & Accessories Zentraleuropa.

Bild 4: Nicht nur die Anzahl zählte: Jedes Bohrloch musste exakt zehn Millimeter Durchmesser und 77 Millimeter Tiefe aufweisen.

Das Bildmaterial steht unter folgendem Link zum Download bereit:

https://www.hilti.de/content/company/press-releases/local/weltrekord

Bilder: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG
Claudia Wallner
Head of Corporate Communication
Hiltistraße 2
86916 Kaufering
Claudia.Wallner@hilti.com
+49 8191 90 4256